

Abgas-Werkstatt Fehlermeldung; Saugrohrklappe defekt

Beitrag von „Darragh“ vom 17. August 2013 um 21:46

Hallo zusammen

Heute habe ich endlich mal Zeit gefunden, den Sensor zu tauschen ...

Wenn ich gewusst hätte, welche Fummelei und Verrenkungsspiele damit verbunden sind, hätte ich den Dicken lieber in die Werkstatt gebracht.

... jedoch nächst möglicher Termin --- Mittwoch 28.8.13 🙄

Hier das "Neuteil" ... (kostet übrigens wirklich etwas über 200,- € incl. MwSt)

[B01.jpg](#)

Zunächst einmal musste der Dicke etwas mehr Bodenfreiheit zur besseren Demontage des Unterfahrschutzes bekommen.

Normalerweise erledigt das eine Hebebühne, aber es geht auch so ... 🙄 (so macht das der Hobby-Bastler)

[Bß7.jpg](#)

(meine Hebebühne 🙄)

Also Unterfahrschutz demontiert, die beiden Schlauchschellen am Kat entfernt und die Schläuche abgezogen...

Jetzt ab nach oben in den Motorraum... ja, ganz richtig, um da ranzukommen muss man sich wirklich auf den Motor setzen.

Hitzeschutzblech vom Turbolader entfernen, Kabelverbindungen lösen, Schläuche und Kabel nach vorne hin fixieren, aufgeklebte Stecker aus der Halterung schieben und den Ansaugschlauch vom Luftfilter zum Turbolader entfernen ... man braucht den Platz um einigermaßen an die Schrauben, welche die Rohre halten heran zu kommen.

[B04.jpg](#)

Danach vorsichtig das Rohrsystem aus der Halterung entnehmen und die Kabel-Clips, welche das Kabel für den Temperatursensor im Kat halten lösen.

Jetzt kann die gesamte Einheit unter leichter Drehbewegung nach oben entnommen werden.

[B02.jpg](#)

(hier der defekte Sensor)

Bis dahin sind nun fast eineinhalb Stunden vergangen und mir steht ja noch der Zusammenbau bevor.

Aber dieser stellte sich als nicht so problematisch heraus wie vorher befürchtet, geht man in genau umgekehrter Reihenfolge vor.

Kabelhalter für den Temperatursensor und die Schrauben wieder anbringen und erst danach anziehen.

Zuletzt noch die Schläuche auf den Kat stecken und die Schellen positionieren. (Schläuche nicht vertauschen)

[B05.jpg](#)

(Im Vordergrund der Temperatursensor vom Kat)

Ein letzter Kontrollblick, ob auch kein Kabel oder Schlauch an thermisch belasteten Teile ragt und Hitzeschutzblech des Turboladers, Schläuche, Kabel und Steckverbindungen wieder an ihre vorgegeben Stelle montieren.

Unterfahrschutz wieder anbringen ... fertig.

Nach ca. 3 Stunden stand der Dicke wieder auf seinen Rädern und konnte die erste Fahrt seit langem **ohne** Fehlermeldung absolvieren.

So, nun werdet ihr euch fragen, warum ich nicht nur den Sensor getauscht habe.

Erstens gibt es den Sensor nicht einzeln, sondern nur als komplettes Satz mit dem Rohrsystem und zweitens sagte mir der :), das sich die Rohre im Laufe der Zeit gerne mal zusetzen.

Das habe ich im Nachhinein kontrolliert.

Die Rohre waren wirklich mit einer harten schwarzen Schicht im Innern belegt.

Ein Anlernen des Sensor's war übrigens nicht nötig.

Nach dem Start des Motors reichte ein Löschen des Fehlerspeichers (mittels OBD 2)

Mein Resümee des Tages:

Beim nächsten mal geht die Kiste in die Werkstatt ... sollen die sich doch die Finger brechen.

Ich für meinen Teil brauche diese Arbeit kein zweites mal ausführen.

PS:

Wer jetzt meint ich müsse mal wieder eine Motorwäsche machen, der hat vollkommen recht ... aber lohnt das?

Beim nächsten Geländeeinsatz sieht der doch eh wieder so aus ... 